Kontakt

„**BiSch** – Brücken in Schule“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen Familie und Schule im Landkreis Lindau.



BiSch bietet einen vertrauensvollen Rahmen, um Schüler, die große Schwierigkeiten in der Schule haben oder sich beim Lernen weit unter ihrem Leistungspotenzial befinden, bestmöglich zu unterstützen.

Familie und Schule entwickeln in diesem Programm gemeinsam Ideen, um den Kindern ein erfolgreiches Mitlernen zu ermöglichen.

Verantwortliche:

STAATLICHE SCHULÄMTER
in den Landkreisen Oberallgäu & Lindau (Bodensee) und in der Stadt Kempten (Allgäu)

ANTONIO-HUBER-SCHULE
Sonderpädagogisches Förderzentrum

BiSch-Team

Veronica Mikat, GS-Lin
Angela Sassi, Sozpäd.
Anna Hummler, GS-Lin
Elisabeth Steur, Sonderpäd.

Für wen:

unterer Landkreis	oberer Landkreis
GS Lindau-Insel, Nonnenhorn, Lindau-Hoyren, Bodolz, Wasserburg, Lindau-Aeschach, Lindau-Oberreitnau, Hergensweiler, Weißensberg	GS Heimenkirch, Wohmbrechts, Scheidegg, Opfenbach, GS Laubenberg, Oberreute, Weiler, Simmerberg, Röthenbach, Stiefenhofen, Lindenberg i. Allgäu

Wo:

Grundschule Weißensberg	Grundschule Heimenkirch
Rektorin: Sonja Albersmann-Neher	Rektorin: Alexandra Natterer

Wie und wann:

Info und Mailadressen auf der jeweiligen Homepage

GS Weißensberg

GS Heimenkirch

Anmeldung per Mail durch die Klassenlehrkraft

Bild links erstellt unter Verwendung von BylKi



Brücken in Schule

für Kinder, Eltern
und Lehrkräfte
der Grundschulen
im Landkreis Lindau

Ein Angebot

- **für Schüler und Schülerinnen**, die ihre Freude am schulischen Lernen verloren haben.
- **für Eltern**, die sich um die schulische Entwicklung ihrer Kinder sorgen und sich wieder mehr Leichtigkeit im Schullalltag für ihr Kind wünschen.
- **für Lehrkräfte**, die Unterstützung für Schüler und Schülerinnen suchen und dabei unter den jeweiligen Rahmenbedingungen aktiv mitwirken wollen.

Wenn Kinder

sich verändern wollen,

braucht es alle Beteiligten

in einem „Boot“.

„BiSch-Tage“

So funktioniert es:

- Eltern, Lehrkraft und BiSch-Team legen in einem Vorgespräch Ziele für das jeweilige Kind fest
- BiSch-Lehrkraft fördert die Schüler und Schülerinnnen in Unterrichtseinheiten
- Elterncoach moderiert die Elternrunde
- Enge Zusammenarbeit mit der Klassenlehrkraft
- Nachbetreuung in der „Heimatklasse“ durch das BiSch-Team zur Festigung möglich

Ablauf:

- Start mit einem gemeinsamen Warm-up
- Unterrichtseinheit und parallel dazu die Elternrunde
- gemeinsame Pause
- Eltern begleiten ihre Kinder bei einer weiteren Unterrichtseinheit
- gemeinsame Zeit mit Impulsen zu schulischen und familiären Themen
- gemeinsamer Abschluss

Rahmenbedingungen

- Schüler oder Schülerin bleibt in der „Heimatklasse“
- Er/sie verbringt über einen Zeitraum von 6 bis 8 Wochen mit einem Elternteil gemeinsam einen bestimmten Tag in der Woche (siehe QR-Code) an den BiSch-Schulen im Landkreis Lindau: Grundschule Weißensberg oder Heimenkirch
- Regelmäßige Teilnahme der Eltern
- Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der jeweiligen Klassenlehrkraft. Sie begleitet das Kind im Sinne der BiSch-Ziele durch die Woche.
- Die Kinder arbeiten an individuellen Verhaltensänderungen und werden dabei sowohl durch die BiSch-Lehrkraft als auch von der Klassenlehrkraft der Heimatschule unterstützt.

Aufnahme:

- Lehrkraft informiert die Eltern über das Angebot BiSch und holt Einverständnis ein
- Lehrkraft meldet interessierte Eltern an die Schulleitung und meldet diese mit einer formlosen Mail an das jeweilige BiSch-Team